

PRESSEINFORMATION

„Nürnberger Herz“ für Helden des Alltags

Ehrenamtspreis der Stadt Nürnberg und Tucher Privatbrauerei für Deutsche Tier-Lobby, Seniorpartner in School und Theaterlabor Nürnberg

Drei Vereine der Region erhalten mit dem „Nürnberger Herz“ jetzt die Anerkennung, die ihr Engagement für mehr soziales Miteinander verdient. Damit verbunden ist auch ein Preisgeld von jeweils 1.050 Euro in Anlehnung an das Gründerjahr der Stadt Nürnberg, mit dem sich die Ehrenamtler einmal selbst belohnen dürfen.

Mit der **Deutschen Tier-Lobby** würdigen die Stadt Nürnberg und die Tucher Privatbrauerei einen Verein, der sich für mehr Tierwohl einsetzt. Dazu gehören neben der Unterstützung öffentlicher Veranstaltungen auch Gespräche mit politischen Entscheidern auf Grundlage fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse. Mit dem Preisgeld des „Nürnberger Herz“ wird der Verein eine Busreise zu „Emma“ organisieren: Die Kuh lebt nach ihrer Rettung durch die Deutsche Tier-Lobby auf einem Thüringer Gnadenhof.

Vereinsmitglieder von **Seniorpartner in School** (SiS) besuchen hingegen regelmäßig Grundschulen in der Metropolregion Nürnberg, um bei der Konfliktbewältigung zu unterstützen. Als Mediatoren leisten sie somit einen wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention bei Kindern. Mit den 1.050 Euro des „Nürnberger Herz“ wollen die vornehmlich älteren Damen einen Nachmittag mit Zumba und Linedance in einer Nürnberger Tanzschule verbringen, dem sich Kaffee und Kuchen sowie ein Besuch in einer Sushibar anschließen.

Das **Theaterlabor Nürnberg** bietet hingegen seit fast 25 Jahren Menschen mit und ohne Fluchterfahrungen jeden Alters einen einzigartigen Raum für Schauspiel und Kunst. Es fördert Sprach-, Kultur- und Schauspielkenntnisse, schafft neue Perspektiven und stärkt gegenseitiges Vertrauen über vermeintliche Grenzen hinweg. Mit der Donation des „Nürnberger Herz“ soll ein fünfstündiger Theaterworkshop den Horizont der Gruppenmitglieder nochmals erweitern, genauso wie der geplante Besuch einer Aufführung im Staatstheater Nürnberg.

„45 Institutionen hatten wir bisher gewürdigt. Bei der inzwischen 16. Preisverleihung des ‚Nürnberger Herz‘ kommen nun drei weitere hinzu“, so Dr. Barbara Sterl aus dem Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg. „Was mich besonders freut, ist das breite Spektrum der Vereine, die wir aus zahlreichen Bewerbungen bisher ausgezeichnet haben. Unsere Heimatregion kann stolz sein auf jeden Einzelnen und jede Einzelne, die sich ganz unterschiedlich für mehr Miteinander engagieren.“

„Von Beginn an sind wir überzeugter Partner des ‚Nürnberger Herz‘, um den Blick auf diejenigen zu lenken, die oftmals viel zu wenig gesehen werden“, unterstreicht Kai Eschenbacher, Bereichsleiter Marketing/PR der Tucher Privatbrauerei. „Auf diesem Weg einmal laut und deutlich ‚Danke!‘ zu sagen, ist uns ein großes Anliegen. Und auch, dass die Ehrenamtler sich einmal selbst mit dem von uns gestifteten Preisgeld belohnen.“

Abgestimmt und entschieden haben neben Dr. Barbara Sterl und Kai Eschenbacher auch Susanne Gumbmann (Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement), Stephanie Hähnlein (SportService der Stadt Nürnberg), Thomas Henrich (ehrenamtlicher Projektmanager), Nicole Hummel (Bündnis für Familie Nürnberg) und Kerstin Stübs (Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg) über die Preisträger des „Nürnberger Herz“.



Die Preisträger des „Nürnberger Herz“ mit Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg, Dr. Barbara Sterl, Leiterin der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement und Corporate Citizenship der Stadt Nürnberg und Kai Eschenbacher, Bereichsleiter Marketing der Tucher Privatbrauerei.

Stichwort „Anerkennungskultur“

Unter „Anerkennungskultur“ werden die Gesamtheit und die angemessene Mischung unterschiedlicher Formen der Anerkennung und Würdigung des Engagements von Ehrenamtlichen und Unterstützern verstanden. Anerkennung für ehrenamtliche Mitarbeit kann in verschiedensten Formen zum Ausdruck gebracht werden. Sie reicht von traditionellen Formen wie beispielsweise Festen, Ehrungen, Geschenken und anderen kleinen Aufmerksamkeiten über die Partizipation in Organisationen, Vereinen und Einrichtungen bis zur Bereitstellung von sachlichen und finanziellen Ressourcen sowie Angeboten der Fortbildung und Qualifikation.

Stichwort „Nürnberger Herz“

Mit dem „Nürnberger Herz“ würdigen die Stadt Nürnberg und die Tucher Privatbrauerei Ideen aus dem Bereich „Anerkennungskultur“, die sich mit dem Preisgeld in Höhe von 1.050 Euro umsetzen lassen. Maßnahmen und Projekte, durch die das Engagement von Menschen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen und in unterschiedlichen Bereichen Anerkennung findet, werden mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Das heißt: Möglichst gute Ideen, mit dem ein Verband oder ein Verein seine eigenen Ehrenamtlichen würdigt, werden prämiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Stadt Nürnberg
Dr. Barbara Sterl
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Telefon (09 11) 23 13 326
E-Mail barbara.sterl@stadt.nuernberg.de

Privatbrauerei Tucher
Kai Eschenbacher
Bereichsleiter Marketing/PR
Am Alten Sudhaus 4, 90409 Nürnberg
Telefon: (09 11) 97 76 326
E-Mail: info@tucher.de